

Rechtsfragen in der Palliative Care Teil I: Rechtsgrundlagen des Medizinrechts, Selbstbestimmung und Grenzen der Patientenautonomie, Urteilsfähigkeit, Rolle der Angehörigen

Kurs-Code: B.09

Kursleitung: Prof. Dr. iur. Regina Aebi Müller, Universität Luzern

Datum: Freitag, 21. Oktober 2021

Kursdauer: 1/2 Tag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

Kursbeschreibung

Der Kurs umfasst einen ersten Teil von Rechtsfragen, die sich im Umfeld der Palliative Care stellen; die Fortsetzung folgt dann im Frühjahr 2022. In welchem rechtlichen Umfeld bewegen sich Ärzte und Pflegende in der Palliative Care? Weshalb ist das Selbstbestimmungsrecht der Patientinnen und Patienten von besonderer Bedeutung? Wie sind Behandlungsentscheide zu treffen? Wie ist vorzugehen, wenn eine Patientin/ein Patient urteilsunfähig ist und medizinische Entscheidungen nicht mehr selber treffen kann? Welche Bedeutung kommt einer Patientenverfügung zu? Wie können Angehörige und andere Bezugspersonen in die Entscheidungen eingebunden werden? Diese und weitere rechtliche Fragestellungen werden – immer mit Blick auf konkrete Fallbeispiele und praxisrelevante Konstellationen – vermittelt und interaktiv diskutiert.

Kursziele

Die Teilnehmende...

- ... erhalten eine Übersicht der gesetzlichen Rahmenbedingungen in Palliative Care.
- ... können ihr eigenes Handeln in den rechtlichen Rahmen einordnen.
- ... sind mit dem Konzept der Selbstbestimmung vertraut, kennen aber auch dessen Grenzen.
- ... wissen, was der Begriff Urteilsfähigkeit bedeutet und können die Problematik der Urteilsunfähigkeit richtig einordnen.
- ... können Patientinnen und Patienten aktiv bei der Wahrnehmung ihrer (verbliebenen) Selbstbestimmung unterstützen.
- ... wissen um die Möglichkeiten und Grenzen von Patientenverfügungen, Partizipationsrechten Urteilsunfähiger und Stellvertreterentscheiden.
- ... sind sich bewusst, wann und in welcher Form Angehörige in Entscheidungen eingebunden werden können.

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERN

www.unilu.ch/palliative-care/

Learning Outcomes

Die Teilnehmenden können nach dem Besuch beider Kurse (Rechtsfragen in der Palliative Care Teil I und Teil II) wesentliche juristische Probleme, die in der Palliative Care typischerweise auftreten, erkennen. Sie können darauf angemessen reagieren, sodass Patientenwünsche bestmöglich respektiert und Angehörige angemessen einbezogen werden.

Die Teilnehmenden wissen um die rechtlichen Grenzen ihrer Handlungsbefugnisse und können rechtswidriges Verhalten vermeiden und ethisch und rechtlich richtige Entscheidungen treffen.

Vermittlung

- Informationsblöcke / Fachliche Inputs
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch
- Übungen
- Fallbesprechungen

Literatur

Vorbereitung:

- PPT-Präsentation (wird elektronisch zur Verfügung gestellt)
- Skript «Rechtsfragen der Palliative Care», Aebi-Müller Regina/Oberholzer Luca, Luzern 2019 (wird in gedruckter Form abgegeben und elektronisch zur Verfügung gestellt)

Empfehlungen für fakultatives Lesen:

Haussener Stefanie, Entscheidungen am Lebensende im Spannungsfeld zwischen Selbst- und Fremdbestimmung, Patientenwillen und -wohl, Jusletter 30. Januar 2017 (Dokument wird elektronisch zur Verfügung gestellt)

Aebi-Müller Regina, Der urteilsunfähige Patient – eine zivilrechtliche Auslegeordnung, Jusletter 22. September 2014 (Dokument wird elektronisch zur Verfügung gestellt)

Aebi-Müller Regina/Fellmann Walter/Gächter Thomas/Rütsche Bernhard/Tag Brigitte, Arzrecht, Bern 2016

Haussener Stefanie, Selbstbestimmung am Lebensende: Realität oder Illusion? Eine kritische Analyse von Rechtslage und medizinischer Praxis, Zürich 2017